

# Hermannsburg

T: Heinrich Chors (1850-1914)

M: Christian Hähle 2012



1. Dir bleib ich treu, du lie - be Hei-de, so - lan - ge Wie's und Wäl-der grün,  
denn wer dich sieht im Blü-ten-klei-de, denkt nicht so leicht an Wei-ter-ziehn.

2. In deinen Fluren stand die Wiege,  
wo ich das Licht der Welt erblickt,  
und wenn ich einst darniederlege,  
der letzte Gruß sei dir geschickt.
3. Ich hab gekämpft und hab gerungen,  
hab so die schönste Zeit verbracht,  
dabei manch frohes Lied gesungen,  
und oft genug an dich gedacht.

4. Einst werd ich deine Gunst erwerben,  
ich werde ringen mich hindurch  
und bleiben bis zum sel'gen Sterben  
dir treu, du liebes Hermannsburg.

(zum gesegneten Gebrauch geschrieben, kopieren erlaubt, außer für kommerzielle Verwendung; Rechte beim Autoren)